

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 18 (1979)

Heft: 3: Mensch und Landschaft = Homme et paysage = Man and landscape

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Titelbild: Reisfelder — Südchina.

Planche de titre: Rizières — Chine méridionale.

Front page: Rice paddies in southern China.

Inhalt / Sommaire / Summary

1

Mensch und Landschaft
Homme et paysage
Man and Landscape

2—8

Landschaft als Ware?
Le paysage, une marchandise?
Landscape — a Commodity?

9—22

Intensivnutzung des Naturpotentials oder
China — ein Beispiel für unsere
Landschaftspflege?

Utilisation intensive du potentiel naturel
ou la Chine — un modèle pour la
préservation de notre paysage?

Intensive Utilization of the Natural Potential
or China — an Example for our
Landscape Management?

23—26

Der Schutz und die Erhaltung
schweizerischer Kulturlandschaften
ist dringlich!

La protection et la sauvegarde des
paysages naturels et cultivés de la Suisse
sont des plus urgentes!

The Protection and Conservation of
Swiss Natural and Developed Landscapes
are Urgent Concerns!

27—29

Gefährdung der bündnerischen
Rheinlandschaft

Le paysage rhénan menacé
dans les Grisons

Threat to the Rhine Landscape
in the Grisons

30—34

Projekt-Wettbewerb Pestalozzipark
Concours de projets du parc Pestalozzi

35+36

Kunst geht in Natur,
Natur in Kunst über...

L'art devient nature,
la nature devient art...

Art merges into Nature;
Nature, into Art

37+38

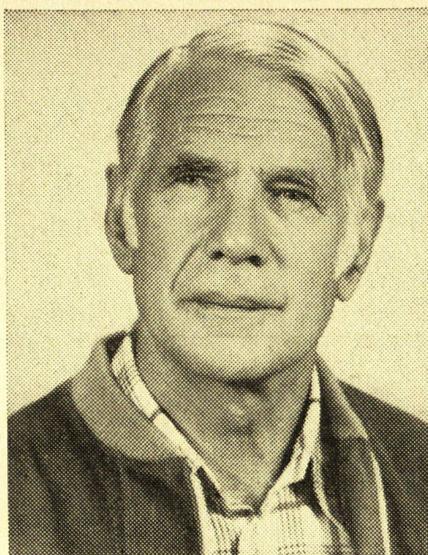
IFLA-Mitteilungen
Communications IFLA

38

Technische Informationen

39—40

Literatur



Hans Graf, Gartenarchitekt BSG, Bolligen,
60jährig

Hans Graf feierte am 16. Juli 1979 zusammen
mit Freunden und Mitarbeitern seinen 60. Ge-
burtstag, zu dem wir ihn auch an dieser
Stelle noch herzlich beglückwünschen!

Das bis ins Detail liebevolle Gestalten von
Gärten ist die Leidenschaft und Stärke von
Hans Graf: kleine Wohnlandschaften, das
Räume-Schaffen mit der Pflanze. Er befasst
sich aber auch mit dem Planen von Land-
friedhöfen, deren er etliche geschaffen hat
zwischen Aare und Rhein. Desgleichen ver-
danken mehrere Kirchen in unserem Lande
ihre schöne Umgebung seiner Hand, und mit
grosser gestalterischer Sorgfalt hat er den
kleinstädtischen Freiraum im bernischen
Wiedlisbach entworfen, eine vorbildliche und
vielbeachtete Anlage dieser Art in der Schweiz,
seinerzeit auch vorgestellt in «anthos» und
ausgezeichnet mit dem Henri-Louis-Wakker-
Preis.

Neben diesen sozusagen mehr intimen Ge-
staltungsvorhaben, die ganz besonders dem
künstlerischen und gärtnerischen Naturrell
von Hans Graf entsprechen, widmet er sich
in jüngster Zeit nichtsdestoweniger nüchtern-
eren planerischen Aufgaben: Heilungsversu-
chen bei grossen Landschaftswunden, wie
zum Beispiel an der Nationalstrasse 5 zwischen
Biel und Neuenstadt.

Bleibt noch zu erwähnen, was Hans Graf als
«Jugendarbeit» bezeichnet, seine sich schon
über 20 Jahre erstreckende nebenamtliche
Tätigkeit als Gast-Dozent für Gartengestaltung
an der Kantonalen Gartenbauschule Oesch-
berg. Mit grosser Hingabe versucht er dort
den jungen Gärtnern die goldenen Regeln der
Grünen Architektur nahezubringen.

Hans Graf ist 1951 in den BSG aufgenommen
worden, und schon seit vielen Jahren wirkt er
in der Redaktions-Kommission für «anthos»
mit, die sein in geistiger Auseinandersetzung
und intensiver beruflicher Praxis gereiftes Ur-
teil zu schätzen weiss.

Wir wünschen Hans Graf bei weiterhin bester
Gesundheit ein beglückendes gestalterisches
Schaffen und Wirken! HM

Les 60 ans de Hans Graf, architecte-paysagiste FSAP, de Bolligen

Entouré de ses amis et de ses collaborateurs,
Hans Graf a fêté le 16 juillet 1979 son 60e an-
niversaire, pour lequel nous lui présentons ici
toutes nos félicitations!

La passion et la force de Hans Graf, c'est de
réaliser des jardins en soignant amoureusement
jusqu'au moindre détail, créer de petits
paysages habitables et des espaces cernés
de plantes. Mais il s'occupe également de pro-
jecter des cimetières de campagne, et il en a
d'ailleurs réalisés plusieurs entre l'Aar et le
Rhin. Les abords plaisants de nombreuses
églises de notre pays sont de même son

œuvre, ainsi que la conception particulièrement soignée d'un espace provincial dans la petite cité bernoise de Wiedlisbach, un aménagement exemplaire dont on s'est beaucoup inspiré en Suisse, qui a fait à l'époque l'objet d'un article d'«anthos» et pour lequel a été décerné le prix Henri-Louis-Wakker.

En dehors de ces réalisations pour ainsi dire plus intimes, qui correspondent particulièrement au naturel d'artiste en horticulture de Hans Graf, il se voit néanmoins ces derniers temps à des tâches plus prosaïques, étudiant les moyens de remédier à de graves blessures du paysage, comme par exemple à la nationale 5, entre Biel et La Neuveville.

Reste encore à mentionner ce que Hans Graf nomme son «œuvre pour la jeunesse», c'est-à-dire l'activité extra-professionnelle qu'il exerce depuis plus de 20 ans à l'Ecole cantonale d'horticulture d'Oeschberg, comme chargé de cours auxiliaire en architecture paysagère. Il tente avec un grand dévouement d'inculquer aux jeunes jardiniers les règles d'or de l'architecture verte.

Hans Graf est entré à la FSAP en 1951, et il fait partie depuis plusieurs années déjà de la commission de rédaction d'«anthos», qui sait apprécier son discernement, fruit d'un esprit ouvert et d'une pratique professionnelle intensive.

Nous souhaitons à Hans Graf, en plus d'une parfaite santé, une activité créatrice qui lui apporte tout le bonheur désiré. HM

Literatur

Rhododendron und immergrüne Laubge- hölze

von J. Berg + L. Heft, Bremen

Neubearbeitete und neugestaltete Auflage. 2.
Auflage, 303 Seiten mit 69 Farbfotos, 40
Schwarzweissfotos und Zeichnungen. Kst. mit
Schutzumschlag DM 78.—
Verlag Eugen Umer, Stuttgart.

Die 2. Auflage des Standardwerks beginnt mit
der abenteuerlichen Geschichte der Entde-
kung und gibt die wichtigsten botanischen In-
formationen über diese grossartigen Garten-
pflanzen. Im 1. Hauptteil werden zunächst die
Fragen des Standorts und der Pflege behan-
delt. Dann folgen die Abschnitte über die Ver-
mehrung und die Krankheiten und Schädlinge.
Der lange Weg zur Sorte wird im Kapitel über
die Züchtung beschrieben, und besonders
wertvoll ist der Abschnitt, der sich mit den im-
mergrünen Laubgehölzen als den idealen Be-
gleit- und Nachbarpflanzen befasst. Das Rhododendron-Hybriden- und Azaleen-Sortiment
ist auf den neuesten Stand gebracht worden.
Hervorzuheben ist endlich noch die gute Bild-
ausstattung des Werks.

Unser Garten meisterlich bepflanzt

Gruppierungs- und Bepflanzungsvorschläge für
alle Gartenteile. Von Josef Wohlschläger, Sin-
delfingen. Zweite überarbeitete und völlig neu-
gestaltete Auflage. 196 Seiten mit 20 Farbtafeln
und 21 Zeichnungen. Kst. DM 36.—
Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Der Verfasser ist Leiter des Gartenamtes der
Stadt Sindelfingen.

Nach einer Einführung über den Grundriss des
Gartens und seine Zuordnung zum Haus sowie
Regeln für die Form einer Pflanzung unterbreitet
er in den Abschnitten «Der Garten rund
ums Haus / Gartenhof, Atrium, Patio / Der
Dachgarten / Pflanzungen an besonderen
Standorten / Blumen in Trögen, Schalen und
Kästen / Ausgewählte Gruppen- und Einzel-
pflanzungen» eine Reihe von Ratschlägen in
ungegewohnter, aber praktischer Form.

Die jetzt erschienene zweite Auflage ist durch-
gehend neubearbeitet und durch wertvolle Er-
gänzungen bereichert. Dazu gehören vor allem
viele neue Hinweise auf Gehölznachbarschaf-
ten.